

Insgesamt 10 500 Euro Spenden

Der Marktredwitzer Club Italiano sammelt bei vielen Aktionen Geld für soziale Zwecke. In der Jahreshauptversammlung ist Vorsitzender Artmann voll des Lobs für das Team.

Von Michael Meier

Marktredwitz – „In den letzten sechs Jahren hat der Club Italiano insgesamt 10 500 Euro gespendet. Das muss erst mal einer nachmachen, was unser Verein hier auf die Beine gestellt hat.“ Albin Artmann, Vorsitzender des Club Italiano, war am Freitagabend voll des Lobes für sein Vereinsteam. Ehrengäste der Jahreshauptversammlung waren Bürgermeister Horst Geißel und Stadträtin Christine Eisa.

Hauptpunkt des Abends war die Wahl des gesamten Vorstands, die reibungslos über die Bühne ging. In den nächsten vier Jahren sieht das Führungsteam des Club Italiano nun folgendermaßen aus: Vorsitzender bleibt weiterhin Albin Artmann, Ute Pausch ist wieder seine Stellvertreterin. Der Kassier heißt Richard Engel, und Sigrid Freiberger bleibt Schriftführer.

Änderungen gab es bei den Beisitzern: Leni Weber und Bernd Schilling hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Daher setzt sich das Gremium jetzt aus Marion Engel, Gerhard Weber und Jürgen List zusammen. Als Kassenprüfer fungieren wieder Hermann Greger und Melissa Reiss.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies Albin Artmann auf einen aktuellen Mitgliederstand von 117 Per-



Hauptpunkt der Jahreshauptversammlung war die Wahl des gesamten Vorstands. Im Bild (von links): Horst Geißel, Sigrid Freiberger, Richard Engel, Albin Artmann, Leni Weber, Hermann Greger, Marion Engel, Jürgen List, Melissa Reiss und Ute Pausch.

Foto: Michael Meier

sonen. Er erläuterte auch, wie sich die 10 500 Euro an Spendengeldern zusammensetzen. „Für die Fichtelgebirgsrealschule spendeten wir insgesamt 1700 Euro, 1100 Euro für den Brunnenlöwen, 5600 Euro für die italienischen Erdbebenopfer und 1100 Euro für den Kinderhort“, sagte der Vorsitzende.

„Das muss erst einmal einer nachmachen.“
Vorsitzender Albin Artmann

Weitere 1000 Euro gingen nach seinen Worten an das italienische Istituto Lazzaro Spallanzani, eine Partnerschaftsschule der Fichtelgebirgsrealschule. Das Geld habe der Verein mit zahlreichen Aktionen und Verkaufsständen erwirtschaftet.

Artmann berichtete daher auch von einem erfolgreichen italieni-

sehen Abend im Juli 2015, von sehr gut besuchten Verkaufsständen auf dem Marktredwitzer Altstadtfest und der langen Einkaufsnacht sowie von einem eindrucksvollen Adventskonzert zugunsten des Kinderhortes. Im Zuge einer Abstimmung hätten sich die Mitglieder entschieden, am 26. Juni auf dem Jubiläumsumzug des Schützenfestes mitzumarschieren.

Stellvertretender Bürgermeister Horst Geißel zollte dem Club Italiano großen Respekt für seine wertvolle Arbeit: „Es ist erstaunlich, dass hier so viele Spendengelder eingesammelt und weitergegeben werden.“ Der Bürgermeister betonte, dass diese Aktivitäten etwas Besonderes in Marktredwitz seien und bedankte sich, dass der Club Italiano die Städtepartnerschaft Castelfranco Emilia auf-

rechterhalte. Geißel bat den Verein abschließend, sich auch bei der Eröffnungsveranstaltung der BR-Radltour am 30. Juli einzubringen. Christine Eisa verwies auf den internationalen Frauentag am 21. März. Richard Engel bestätigte in seinem Kassenbericht eine gesunde Finanzlage.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab Albin Artmann noch einige Termine bekannt: Am 22. April finde ein Weinabend im AWO-Gebäude statt. Gäste seien willkommen. Der italienische Abend finde eine Woche vor dem Altstadtfest in der Fußgängerzone statt. Es seien wieder die Musiker vom Vorjahr dabei. Und vom 9. bis 12. September führt die Vereinsfahrt nach Castelfranco Emilia und Canossa.